



Der AKN hat im Jahre 2013 begonnen,  
**Fledermausvorkommen**  
in der SG Tostedt zu dokumentieren.

Insgesamt konnte das Vorkommen von  
**7 Fledermausarten** in der SG Tostedt  
belegt werden. Am häufigsten ist die  
**Zwergfledermaus**, die praktisch  
flächendeckend vorkommt, gefolgt von  
der **Breitflügelfledermaus**. Auch der  
**Große Abendsegler** ist recht weit  
verbreitet und die **Wasserfledermaus**  
fliegt an den meisten Bächen und an  
größeren Seen und Teichen.  
Von den anderen Arten (Braunes  
Langohr, Fransenfledermaus  
und Großes Mausohr) liegen nur  
einzelne Nachweise vor.

**Auffällig** war insbesondere, dass die  
**Individuenzahlen** bei den Beuteflügen  
jeweils **sehr niedrig** waren.

Bezüglich der Quartiere liegen bisher  
nur relativ wenige Daten vor. Die Suche  
und der Nachweis von Quartieren wird  
daher Schwerpunkt der Arbeit in den  
folgenden Jahren sein.

*Daher:*

**Helfen Sie mit – melden Sie  
Quartiere beim AKN!**

## Ansprechpartner sind

Uwe Quante  
Fischteichenweg 29  
21255 Dohren  
04182-8768,  
quante@aknaturschutz.de

Reinhard Kempe  
Wörmer Weg 3  
21256 Höckel  
04188-381,  
jureikempe@t-online.de

Henry Holst  
Avenser Str. 11  
21258 Heidenau  
04182-950191  
geliundhenry@aol.com

Hans-Eckhard Miersch  
Imkerweg 34  
21255 Tostedt  
04182-5731  
sigeck@t-online.de

Herausgeber:  
**Arbeitskreis Naturschutz**  
in der SG Tostedt e.V.

© Quante, AKN



# Unsere Fledermäuse

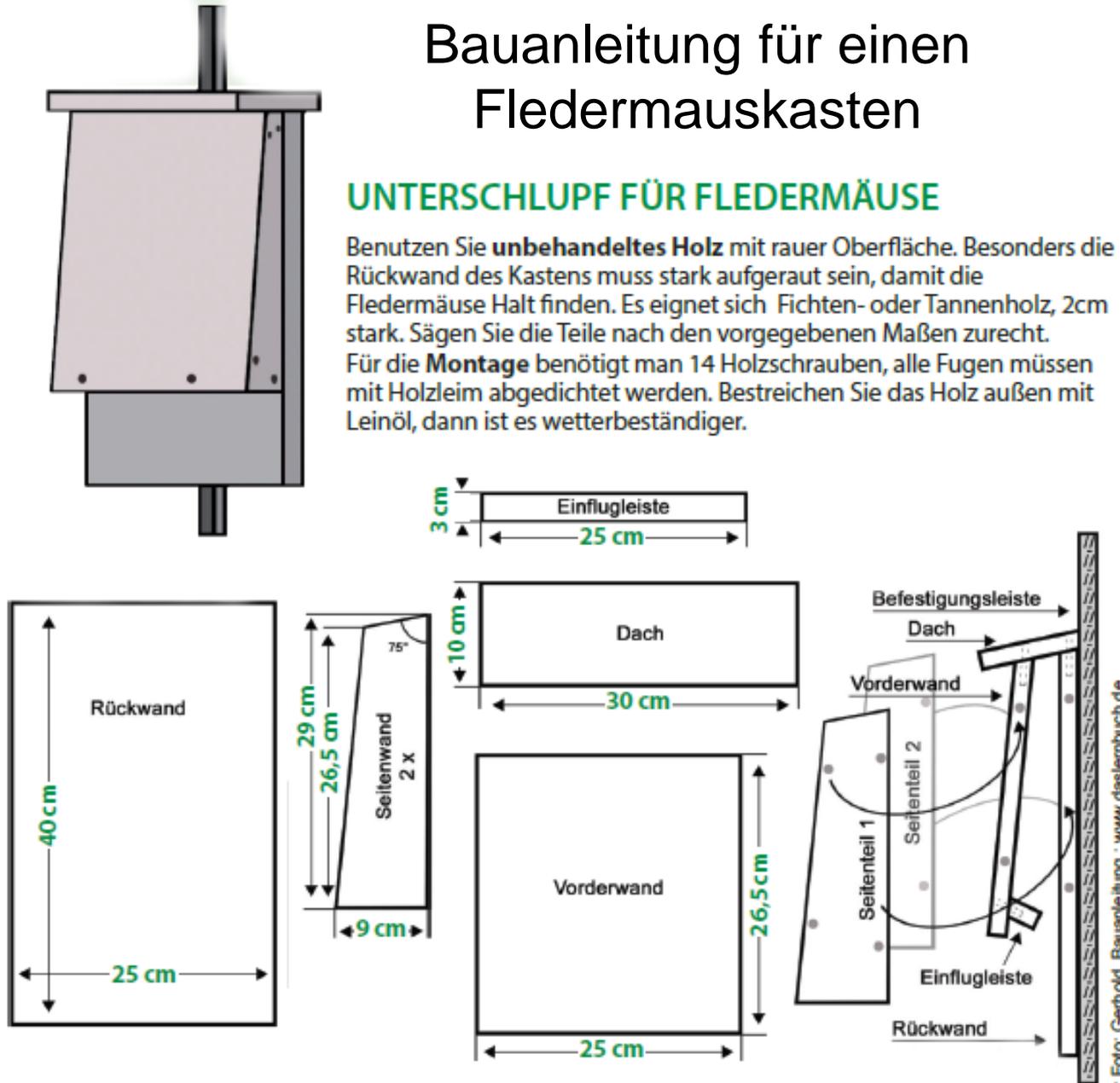
## brauchen Hilfe

## Wie kann man helfen?

# Bauanleitung für einen Fledermauskasten

## UNTERSCHLUPF FÜR FLEDERMÄUSE

Benutzen Sie **unbehandeltes Holz** mit rauer Oberfläche. Besonders die Rückwand des Kastens muss stark aufgeraut sein, damit die Fledermäuse Halt finden. Es eignet sich Fichten- oder Tannenholz, 2cm stark. Sägen Sie die Teile nach den vorgegebenen Maßen zurecht. Für die **Montage** benötigt man 14 Holzschrauben, alle Fugen müssen mit Holzleim abgedichtet werden. Bestreichen Sie das Holz außen mit Leinöl, dann ist es wetterbeständiger.



### Fledermausschutz am Haus:

- ❖ Ermöglichen Sie Fledermäusen den Zugang zum Dachboden durch Öffnungen oder spezielle Dachziegel,
- ❖ Schaffen Sie Eingänge zu Hohlräumen hinter Verschalungen,
- ❖ Bieten Sie Fledermäusen Einflugmöglichkeiten zum Keller.

### Fledermausschutz im Garten:

Bieten Sie Insektennahrung für die Fledermäuse durch

- ❖ einen naturnahen Garten mit blütenreichen, möglichst heimischen Pflanzen und alten Bäumen,
- ❖ einen Gartenteich,
- ❖ Verzicht auf Pflanzenschutzmittel.

### Fledermausschutz im Wald:

- ❖ Fledermäuse benötigen Baumhöhlen,
- ❖ Fledermäuse benötigen Altholz,
- ❖ Fledermäuse benötigen Totholz für ihre Sommer- und Winterquartiere!

### Fledermausschutz in der freien Landschaft:

Wichtig sind:

- ❖ Hecken und Baumreihen als Verbindungslinien vom Dorf in die Jagdgebiete,
- ❖ blütenreiche Ackerrandstreifen und Wegraine,
- ❖ Feldgehölze,
- ❖ natürliche Waldränder.